



Sammlung Theaterzettel

Der Hochtourist

Kraatz, Curt

1911-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7



**GROSSHERZOG
LICHES HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM**

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 15. Oktober 1911

Der Hochtourist

Schwank in drei Akten von Curt Kraatz und Max Neal
Regie: Emil Hecht

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktien-	Emil Hecht
gesellschaft	Julie Sanden
Johanna, seine Frau	Poldi Dorina
Alice	Anny Balder
Eore } ihre Töchter	Paul Tiesch
August Mertens, Schwager von Mylius	Alexander Köfert
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Hans Godes
von Studwih	Georg Köhler
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Karl Neumann-Hoditz
Dr. Würmchen, Redakteur	Wilhelm Kolmar
Der alte Raintaler	Paul Richter
Sepp, sein Sohn	Marianne Rub
Regerl, seine Pflgetochter	Jenny Hotter
Hirtensbub	Elise de Sant
Amanda Dumar	Otto Schmöle
Der Photograph	Robert Günther
Benedikt, Diener	Paula Schneider
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	Rudolf Aicher
Ein Herr	Hubert Orth
Ein Tourist	

Herren, Dienstmänner, Touristen

Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. im Gebirge.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Gustav Trautshold

Eintrittspreise:

Auf der Estrade Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe Mk. 4.—
Parfett 1. Abteilung (Sperrreihe) „ 3.50	2. und 3. Reihe „ 3.50
2. Abteilung (Sperrreihe) „ 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80) „ 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze) „ 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung „ 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze) „ 1.—	2. Reihe „ 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum) „ 0.50	3. Reihe „ 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 10. Vorstellung im Abonnement C

TANNHÄUSER

Anfang 6 Uhr

Im Hoftheater: